



Zu folgender Dialog-Veranstaltung im Rahmen des christlichislamischen Cafés der CIBZ laden wir - in Kooperation mit dem Haus Abraham - herzlich ein:

Religion und Demokratie: (Un-)passend?

Referent: Dr. Ismail H.Yavuzcan

Donnerstag, 13. Februar 2020 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Stuttgarter Lehrhaus im Paul-Gerhardt Gemeindezentrum

Rosenbergstr. 192, 70193 Stuttgart

www.haus-abraham.de info@haus-abraham.de

www.cibz.de mriadghalaini@yahoo.de fmkobler@t-online.de

Zum Vortrag:

"Warum fragen wir überhaupt nach der Beziehung von Religion und Demokratie?

Religionen, das Christentum, das Judentum, aber auch der Islam leisten viel für die Gesellschaft. Sie geben Menschen Halt und Sinn für das Leben, fördern Solidarität, setzen sich für Arme und Bedürftige ein. Die Mütter und Väter unserer Verfassung haben den Religionsunterricht festgeschrieben.

Es werden aber auch Stimmen laut, die die destruktive Seite der Religionen anprangern: Kriege, Verfolgung Andersgläubiger usw.

Muslime, wie Christen und Juden, religiöse wie nicht religiöse Menschen sind aufgerufen zu zeigen, dass neben berechtigter Kritik an Religion(en) alle Menschen ihren Platz am Tisch haben und wir gemeinsam für demokratische Werte einstehen müssen."

Zum Referenten: Dr. phil. Ismail H. Yavuzcan

studierte Soziologie, Mittlere und Neuere Geschichte, Pädagogik und Islamwissenschaft an der Universität zu Köln und Islamische Theologie an der Anadolu Universität in Eskişehir (Türkei). Er ist ausgebildeter Gymnasiallehrer für die Fächer Geschichte und Gemeinschaftskunde. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Bursa (Türkei) und Osnabrück und vertrat von 2012-2015 den Lehrstuhl für Islamische Religionspädagogik am Zentrum für Islamische Theologie an der Universität Tübingen. Als Dozent wirkte er bei der Ausbildung von angehenden Religionspädagogen bei der Islamisch Religionspädagogischen Akademie (IRPA) in Wien mit. Er hat zahlreiche Artikel zum Themenbereich Islamische Religionspädagogik und ihre Didaktik veröffentlicht. Daneben ist er auch als Übersetzter, Schulbuchautor und Referent tätig. Er hat mit seinem Kollegen Hüsamettin Arslan Hans-Georg Gadamers Werk "Wahrheit und Methode. Grundlagen einer philosophischen Hermeneutik" ins Türkische übersetzt. Aktuell arbeitet er als Gymnasiallehrer in Herrenberg und unterrichtet die Fächer Geschichte und Gemeinschaftskunde.

Der Weg zum Veranstaltungsort:

Linie 2 (Richtung Botnang) und Linie 29 ab z.B. Rotebühlplatz und Linie 34 ab Hauptbahnhof. An der Haltestelle "Vogelsang" gehen Sie (in Fahrtrichtung gesehen) wenige Schritte zurück bis zur Fußgängerampel, gehen nach links durch die Fritz-Reuter-Straße vor bis zum Paul-Gerhardt-Platz. Vor sich sehen Sie das Paul-Gerhardt-Zentrum mit Kirche und Begegnungsstätte. Von der Haltestelle "Vogelsang" sind es rund 5 Gehminuten.